

CH_VB 86.935 vom 19. Juni 1987

Bundesverwaltung, 1987-06-19, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_86.935

FR: CH_VB 86.935 du 19 juin 1987

IT: CH_VB 86.935 del 19 giugno 1987

Volltext

Postulat Weder-Basel 1004 N 19 juin 1987 Eine mit Ressourcen haushälterisch umgehende Volkswirtschaft ist nicht nur weniger krisenanfällig, sondern auch im internationalen Konkurrenzkampf besser gestellt. Zugleich wird in einem rohstoffarmen Land wie der Schweiz der Exportzwang etwas gedämpft. Wenn wir es z. B. durch ernsthafte Energiesparmassnahmen schaffen, unsere Erdölrechnung zu halbieren, müssten wir um diesen Betrag weniger Güter ausführen. Finanz- und Steuerpolitik gehören zu den wichtigsten staatlichen Lenkungsinstrumenten. Sie sollen schrittweise so umgestaltet werden, dass Ressourcensteuern auf dem Verbrauch nichterneuerbarer Rohstoffe wie etwa Metalle, Energieträger usw. sowie auf dem Verbrauch von Boden, Luft und Wasser die Abgaben auf Erwerbseinkommen und für Sozialversicherungen ergänzen bzw. ganz oder teilweise ersetzen. Für eine ökologische Steuer- und Finanzpolitik ist ein Gesamtkonzept erforderlich, welches die notwendige Umstellung mit grösstmöglicher sozialer Gerechtigkeit in Einklang bringt. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 20. Mai 1987 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 20 mai 1987 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 86.935 Postulat Bircher Berufsbildung. Bericht des Bundesrates Formation professionnelle. Rapport du Conseil fédéral Wortlaut des Postulates vom 8. Oktober 1986 Seit der Entstehung des neuen Berufsbildungsgesetzes sind bald einmal zehn Jahre vergangen. Es ist deshalb notwendig, in einem allgemeinen Gesamtüberblick die Ergebnisse des neuen Gesetzes, eine Bilanzierung der heutigen Situation und eine problemorientierte Zukunftsschau zur Berufsbildung aufzuzeigen. Der Bundesrat wird eingeladen, in einem solchen Bericht insbesondere auch Stellung zu nehmen -zum Stand der Realisierung des Berufsbildungsgesetzes, z. B. Einführungskurse, Freifächerangebot, Stützkurse für schwächere Schüler, Ausbildungsberichte, Lehrmeisterkurse, Einrichtung von Berufsmittelschulen und Förderung der Weiterbildung; -zum Verhältnis und Stand von schulischer und betrieblicher Ausbildung, besonders auch im Hinblick auf die Auswirkungen der neuen Technologien und zu damit verbundenen Reformen (Ueberprüfung der Biga-Berufe, der prozessunabhängigen Berufsausbildung usw.); -zur Situation des bis 1986 zu verwirklichenden Obligatoriums des Turn- und Sportunterrichts; -zu arbeitsvertraglichen Problemen, wie die unterschiedlichen, z. T. stossenden Lohnunterschiede, die Stellung des Lehrlings im Betrieb, die Unterstellung unter die Gesamtarbeitsverträge mit besserem Rechtsschutz. Texte du postulat du 8 octobre 1986 La nouvelle loi sur la formation professionnelle va bientôt avoir dix ans. C'est pourquoi il est nécessaire d'exposer, dans un rapport global, les résultats obtenus grâce à la nouvelle loi, le bilan de la situation actuelle en matière de formation professionnelle et d'en tirer les conclusions qui s'imposent en relevant les problèmes à résoudre. Le Conseil fédéral est invité à présenter au Parlement un tel rapport en donnant son avis notamment sur les points suivants: - Mise en oeuvre de la loi sur la formation professionnelle, par exemple cours d'introduction, programmes de cours facultatifs, cours d'appoint pour les élèves

faibles, rapport de formation, cours pour maîtres d'apprentissage, ouverture d'écoles professionnelles supérieures et encouragement du perfectionnement professionnel; - Formations à l'école professionnelle et dans l'entreprise, rapports entre celles-ci et situation de chacune d'elles, notamment aussi dans l'optique des nouvelles technologies et des réformes qu'elles entraînent (réexamen des professions reconnues par l'OFIAMI, d'autres types de formation professionnelle); - Application de l'obligation de l'enseignement de la gymnastique et du sport, qui devait être introduit jusqu'en 1986; - Problèmes relatifs au contrat de travail, tels que les inégalités parfois choquantes en matière de salaire, le statut de l'apprenti dans l'entreprise, règlement de ce statut dans la convention collective de travail (meilleure protection juridique). Mitunterzeichner - Cosignataires: Ammann-St. Gallen, Bäumlin, Borei, Bratschi, Braunschweig, Clivaz, Deneys, Eggenberg-Thun, Eggli-Winterthur, Fankhauser, Gloor, Hubacher, Lanz, Leuenberger-Solothurn, Leuenberger Moritz, Longet, Mauch, Meyer-Bern, Morf, Neukomm, Pitte-loud, Rechsteiner, Reimann, Renschier, Ruffy, Stamm Walter, Stappung, Uchtenhagen, Weber-Arbon (29) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Postulant verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 1. Dezember 1986 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 1er décembre 1986 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 87.329 Postulat Weder-Basel Statistiken über Tierversuche Postulat Weder-Bâle Expérimentations sur animaux. Statistiques détaillées Wortlaut des Postulates vom 10. März 1987 Ungleich offener als die schweizerischen Behörden gestaltet das britische Home Secretary die jährlichen Statistiken über Tierversuche. Spezielle Zusammenfassungen geben Auskunft darüber, wieviele Versuche unter Narkose durchgeführt wurden, welche Tierarten Verwendung fanden, welchen wirtschaftlichen, wissenschaftlichen oder administrativen Zwecken diese Versuche dienten. Charakterisiert werden auch die Versuchsarten. Die Unterzeichner fordern daher den Bundesrat auf zu prüfen, ob die jährlichen Statistiken über Tierversuche mit folgenden Angaben ergänzt werden können: 1. Auflistung der Tierversuche nach Schweregraden I-V (gemäss Kategorien des Europarates oder der SUGEB 1984). 2. Anzahl Tierversuche mit vollständiger Betäubung, mittelweiser Betäubung, ohne Betäubung, geordnet nach Schweregraden. 3. Kategorie Produktion und Produktesicherung: Aufteilung der Versuche nach Versuchszweck (beispielsweise Haushaltprodukte, Agrochemikalien, Kosmetika, Industriechemikalien usw.).

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Bircher Berufsbildung. Bericht des Bundesrates Postulat Bircher Formation professionnelle. Rapport du Conseil fédéral In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1987 Année Anno Band II Volume Volume Session Sommersession Session Session d'été Sessione Sessione estiva Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 16 Séance Seduta Geschäftsnummer 86.935 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 19.06.1987 - 08:00 Date Data Seite 1004-1004 Page Pagina Ref. No 20 015 524 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.